

Wiesbadener T a g b l a t t.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

№. 139.

Donnerstag den 17. Juni.

1869.

Gefunden ein Medaillon.

Wiesbaden, den 16. Juni 1869.

Königliche Polizei-Direction.

Seyfried.

Bekanntmachung.

Am 18. d. Mts. ist der stattdienden ordentlichen Revision wegen die Königl. Steuerkasse geschlossen.

Wiesbaden, den 16. Juni 1869. Finck, Steuer-Rendant. 11748

Bekanntmachung.

Freitag den 16. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen im Sitzungszimmer des Königl. Amtsgerichts dahier die dem Conrad Schwabach und den Erben seiner zweiten Ehefrau, Katharine Barbara, geb. Höhler, gemeinschaftlich gehörigen Immobilien, nämlich: ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Scheuer, Stallung und Hofraum, sowie 9 Acker- und Wiesenparzellen, zwangswise öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Immobilien sind in der Gemeinde Dornheim belegen und zu 2600 fl. taxirt.

Wiesbaden, den 7. Juni 1869. Königliches Amtsgericht III. 320

Gras-Versteigerung.

Die Versteigerung der diesjährigen Crescenz von den Domanial-Waldwiesen im Bezirk der Königlichen Obersförsterei Platte, findet wie folgt statt:

1) Freitag den 18. Juni, Vormittags 9 Uhr anfangend, in den Distrilten Müllerswiese, Gickelsberg und Küssel.

Sammelpunkt am Holzhackerhäuschen.

2) Samstag den 19. Juni, Vormittags 10 Uhr anfangend, in den Distrilten Altenweiher, Entenpful, Hölkund, Rabengrund und Seibelsrod. Sammelpunkt an der Rechtweishöhle.

3) Montag den 21. Juni, Vormittags 10 Uhr anfangend, in den Distrilten Morascherod, Simmonsrod, Hepenrod, Rutersrod, Kollersrod und Krumborn.

Sammelpunkt an der Stickelmühle bei Sonnenberg.

4) Dienstag den 22. Juni, Vormittags 10 Uhr anfangend, die Mühlrodswiesen, Schwarzbacherwiese und Johannpostewiese u. c.

Sammelpunkt auf der Limburger Chaussee an der Schwarzbacherwiese.

Die Versteigerungsbedingungen werden in dem Termine an Ort und Stelle bekannt gemacht.

Vorsthaus Fasanerie, den 12. Juni 1869. Der Königliche Obersförster.
v. Wiegelsben.

Bekanntmachung.

Montag den 21. d. Mts. Morgens 10 Uhr werden bei unterzeichneter Stelle circa 30 bis 40 Malter Holzasche an den Meistbietenden öffentlich versteigert.
Wiesbaden, den 16. Juni 1869. Königl. Domänen-Rentamt.

297

Reichmann.

Bekanntmachung.

Zufolge wiederholt vorgelommener Beschwerden über die Benutzung der öffentlichen Brunnen wird hiermit Nachstehendes bestimmt:

Das Wasserholen mit Fässern

an öffentlichen Brunnen ist nur insofern gestattet, als dadurch das Füllen kleinerer Gefäße nicht behindert wird.

Personen, welche mit kleineren Gefäßen Wasser holen, sind stets zunächst zur Benutzung des Brunnens berechtigt.

Wiesbaden, den 27. Mai 1869.

Der Bürgermeister.

Lang.

Bekanntmachung.

Die Rechnungen des Acciseamts dahier von den Jahren 1867 und 1868 nebst den Urkunden dazu und den Protokollen des Gemeinderathes und des Rechnungsausschusses über die vorläufige Prüfung dieser Rechnungen liegen von heute an 8 Tage lang zur Einsicht der Bevölkerung in dem hiesigen Rathaus, Zimmer No. 21, offen.

Wiesbaden, den 17. Juni 1869.

Der Bürgermeister.

Lang.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr soll die Crescenz von 87 Mth. 22 Sch. Wiesen in der Tennenbach an Ort und Stelle versteigert werden.

Sammelplatz der Steigerer an der Actienbierbrauerei an der Sonnenbergerstraße.

Wiesbaden, den 14. Juni 1869.
11716

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 28. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Geschwister Sophie, Ludwig und Friedrich Brenner von hier die nachbeschriebene Hofraithe, als:

Nro. 1027 u. 1028 des Stockbuchs: ein zweistöckiges Wohnhaus 48' lg. 31' tf., eine überbaute Thorsfahrt 15 $\frac{1}{2}$ ' lg. 17 $\frac{1}{2}$ ' tf., ein zweistöckiger Seitenbau rechts 46' lg. 19' tf., eine einstöckige Wagnerwerkstatt 35' lg. 23 $\frac{1}{2}$ ' tf., ein einstöckiges Zwischenbäuchchen 14 $\frac{1}{2}$ ' lg. 9' tf., ein zweistöckiger Seitenbau links 39' lg. 13 $\frac{1}{2}$ ' tf., ein zweistöckiger Seitenbau links 103' lg. 17' tf., ein einstöckiger Holzschoppen 32 $\frac{1}{2}$ ' lg. 18' tf., mit großem Hofraum und Garten,
belegen in der Friedrichstraße zw. Wilhelm Blum und Philipp Göbel, in dem hiesigen Rathaussaale versteigern lassen.

Die Hofraithe ist in gutem Zustande, mitten in der Stadt gelegen und zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet.

Wiesbaden, den 15. Juni 1869.
11795

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 21. d. Mts. Vormittags 10 Uhr will Frau von Huber, im Hause des Herrn Holzhändlers Wachenheimer dahier, allerlei Mobilien,

11685

nd
ga
di
ste

9

No

ver

32

17
nä

ver

32

im
116

gef

Ku

die

namenslich: Canape's, Tische, Stühle, Schränke, Kommoden, Betten, 2 Divans ganz mit Rosshaaren, ein guterhaltener Flügel von Mahagoni, 3 große Spiegel, div. Porzellan, Küchengeschirr &c. &c. gegen gleichbare Zahlung öffentlich versteigern lassen.

Biebrich, den 14. Juni 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Kreisgerichts werden Donnerstag den 17. Juni Mittags 3 Uhr auf dem Rathause dahier nachstehende Mobilien versteigert:

- a) eine Kommode und ein Schrank, b) eine Kommode, c) ein Canape, d) ein Kleiderschrank, e) ein Küchenschrank, f) ein Tisch, ein Schreibtisch, 2500 Stück Cigarren, ein Kleiderschrank und eine Kommode, g) ein Stück Leinwand, h) ein Wagen, ein Canape, zwei Spiegel, ein Pferd und ein Schrank, i) ein Canape, eine Kommode und ein Schrank, k) ein Küchenschrank, l) ein Wagen, m) ein Karrn, n) eine Kommode, ein Canape und ein Caunitz, o) ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank und eine Kommode, p) ein Canape und ein Küchenschrank, q) ein Nachttisch, r) ein Schrank und eine Kommode.

Wiesbaden, den 16. Juni 1869.

Der Executor.

Göbel.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Donnerstag den 17. Juni Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause dahier:

- ein Küchenschrank,
- ein Pferd,
- ein Deconomiewagen,
- ein Pferd,
- ein Mahagoni-Sekretär, ein Mahagoni-Kleiderschrank,
- ein ovaler Mahagoni-Tisch, ein Mahagoni-Sopha und
- sechs Mahagoni-Stühle

versteigert.

Wiesbaden, den 16. Juni 1869.

Der Gerichtsbote.

Hahn.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 17. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathause folgende Mobilien, nämlich:

- a) 1 Canape,
- b) 1 Küchenschrank, 1 Spiegel, 1 Bild, 1 Waschschrank,
- c) 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Spiegel, 4 Bilder,
- d) 1 Consolschränchen, 1 Canape, 1 Nähtischchen, 4 Bilder,
- e) 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank,
- f) 2 Betten

versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. Juni 1869.

Der Gerichts-Executor.

Velte.

Von heute an wohne ich in der Aclienbrauerei. Bestellungen beliebe man im Hotel Demme, Mauritiusplatz, zu machen.

11658

Heinrich Schäfer, Leipziger.

Zu einem sicheren Unternehmen wird ein Theilhaber mit baar 3- bis 4000 fl. gesucht; für das Kapital wird hinlängliche Sicherheit gegeben und sind in kurzem 1000 fl. Verdienst zugesichert. Franco-Offerten unter A. 100 besorgt die Exped. d. Gl.

11535

M o t i z e n.

Heute Donnerstag den 17. Juni, Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von zwei zu der Concursmesse des Peter Staadt dahier gehörigen Pferden, in dem Hofe d:s Rathhauses. (S. Tgbl. 138.)

Nachmittags 3 Uhr:

Haus- und Ackerversteigerung der Erben des verstorbenen Herrn Maurermeisters Anton Hofmann dahier, in dem Rothhause. (S. Tgbl. 138.)

Haus- und Ackerversteigerung der Erben des verstorbenen Herrn Christoph Birk dahier, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 138.)

Nachmittags 3½ Uhr:

Verpachtung einer Mastweide für Schafe, in dem Rathhause zu Schierstein. (S. Tgbl. 138.)

Donnerstag den 17. Juni Vormittags 9 Uhr Bau- & Brennholz-Versteigerung an der „Stadt Kreuzrach“. Kleine Webergasse. 11410

Marionetten-Theater

des Kölner Hänschen im Busch'schen Garten. Heute Donnerstag den 17. Juni, zwei Vorstellungen, die erste um 5, die zweite um 8 Uhr Abends. Es wird aufgeführt: *Don Juan, oder: der steinerne Gast.* Schauspiel in 3 Akten. 11645

Achtungsvoll: C. Steiner.

Fabrik künstlicher Mineralwasser und Limonade Gazeuse

von

Louis Schäfer, Dambachthal No. 8.

Ich zeige einem geehrten Publikum hiermit ergebenst an, daß ich meine bedeutend vergrößerte Fabrik aus der Friedrichstraße 16 nach dem Dambachthal No. 8 verlegt habe und ersuche das mir bisher geschenkte Vertrauen dahin nachfolgen zu lassen.

Die Haupt Niederlage meiner Fabrikate zum Fabrikpreis befindet sich bei Herrn A. Schäfer, Friedrichstraße No. 18, woselbst auch Bestellungen angenommen werden. Ebenso können Bestellungen in meiner Trinkhalle in der Rbinstraße, oberhalb der Staatsbahn, gemacht werden. 10933

Von heute an verabreiche ich in meinem Saale bei der Flügel-Musik einen reingehaltenen Wein

per Schoppen 9 kr. und

12 "

Außerdem empfahle ich meine seither anerkannten Weine, als:

1862r Winkler	per Flasche	36 kr.
1862r do.	" "	48 "
1862r Erbacher	" "	1 " "
1865r Rauenhauer	" "	1 " 45 "
1868r Mosbacher	" "	48 "

Ich mache meine geehrten Gäste auf die Originalität obiger Weine aufmerksam.

Hochachtungsvoll A. Eschbächer,

11418 „Gasthaus zur Stadt Wiesbaden“ in Biebrich-Mosbach.

Vier Pfund Schwarzbrod, 1. Qualität, 13 kr. bei

H. Schütz, Röderstraße 33. 11672

Frisch: Leber- u Blutwurst per Pf. 10 kr. zu haben Steing. 23. 11718

Einige schöne Kanarienvögel werden zu kaufen gesucht Oberweberg. 51. 11657

Reductions-Tabellen

Gulden in Thaler und Thaler in Gulden à 3 fr. zu haben Langgasse 27 in der Exped. d. Bl.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Grundkapital 3,500,000 fl.

Diese im Jahre 1812 gegründete älteste Versicherungs-Anstalt Deutschlands versichert zu festen und billigen Prämien durch die Haupt-Agentur für Wiesbaden und Umgegend:

Kremer & Dietz,
Friedrichstraße 6.

2281

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

können von heute an direct vom Schiffe an der Ohsenbach wieder bezogen werden.

A. Momberger, Moritzstraße 7. 10165

Ruhrföhren, sehr frisch, billigst vom Schiff zu beziehen bei

Carl Beckel jun., Schachtfstr. 7. 10128

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermietungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblierte und unmöblierte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär **K. Kraus,** Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwebers Feir. 7087

Den geehrten Regel-Liebhaber empfehle ich meine auf das Beste hergerichtete Regelbahn nebst separatem Zimmer. Hierzu ladet ergebnis ein

A. Eschbächer,

11418 „Gasthaus zur Stadt Wiesbaden“ in Viebrič-Mosbach.

Französischer und englischer Cursus für Wäldchen: Abends von 8—9 Uhr 3 Stunden wöchentlich à 2 fl pro Monat. Näheres Expedition. 10914

Gesucht ein Wirteser zum Frankfurter Journal in oder nahe der Taunusstraße. Näh. Exped. 11614

Bei **W. Heuss,** Kirchgasse 25, sind 6 nussbaum-polirte Bettstellen, leckirte inschl. Bettstellen, sowie kleine Waschtränchen zu verkaufen. 10497

Bei Frau **Roos,** Kirchgasse 21, wird Wäsche angenommen und pünktlich besorgt. 11720

Ein Cosenuse, ein gebrauchtes Kanape und 6 englische Stühle sind billig zu verkaufen Schulgasse 5. 11368

Fortwährender Ankauf getragener Herrnkleider bei

7519 **Ad. Löb,** Langgasse 14.

Zwei gute Violinen zu verkaufen. Näh. Exped. 11395

Dresdener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Hierdurch die Anzeige, daß mir obige Gesellschaft die Haupt-Agentur für die Stadt Wiesbaden und Umgegend übertragen und empfehle ich dieselbe zum Abschluß von Versicherungen gegen Feuer- und Transportgefahr jeder Art.

Die Gesellschaft arbeitet mit festen und nach Möglichkeit billigen Prämien. Zu jeder gewünschten Auskunft bin ich gerne bereit und nehme Versicherungsanträge entgegen.

11788

J. Urban, Webergasse 32.

Zum Schlüssel,

Kirchhofsgasse 3.

Kirchhofsgasse 3.

Stets frisch vom Eis:

10204

Frankfurter Lagerbier per Glas 4 kr.

Vorzüglicher Apfelselwein per Glas 4 kr.

Reingehaltene Weine und Selterser Wasser.

Brot- und Schneide-Maschinen

neuer Construction, äußerst praktisch für jede Haushaltung, empfiehlt

45

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Frisch angekommen:

Gut geräucherte Hamburger Spec-Aale, Russische Sardinen, Kräuter- Anchovis, Caviar, sehr schöne Waare, wegen außergewöhnlicher Billigkeit jeder Herrschaft zu empfehlen.

Diese Woche auf dem Markte zu haben.

11747

Erste Qualität Rindfleisch per Pfd. 14 kr.

ist fortwährend zu haben bei Metzger Hartmann, Saalgasse 4. 11785

Eine Parthei fertiger Catlin-Blousen, zu außergewöhnlich billigen Preisen, empfiehlt

Chr. Maurer, Langgasse 2. 11484

Der alte, lang bekannte, als gut, billig und reell bewährte Kämmerjäger Johann Kilp, Steingasse Nr. 25, empfiehlt sich mit seiner Kunst der Vertilgung von Ungeziefer, als: Ratten, Mäuse, Schwaben, Wanzen ic. Die Preise sind reell: für jede Gischtlegung 18 kr., unter Garantie, im Abonnement billiger, und bittet um Bestellungen.

11776

Ein Herrn-Gummimantel

ist zu verkaufen Faulbrunnenstraße 8 im 1. Stod. 11774

Abreise halber sind diverse Möbel, als: Betten, ein- und zweihörige Kleiderschränke, Kommoden, Tische, Stühle, ein Divan, ein Chaiselongus, ein Stützflügel, Haus- und Küchengeräthe u. s. w. billig zu verkaufen Lehrstraße 4, Parterre.

11473

Bei J. Schmidt, Moritzstraße 5, sind Dicwurzpflanzen, beste Sorte, zu haben.

11803

Alle Art Nähmaschinen-Arbeit wird angenommen Goldgasse 8, Seitenbau, 2 Stiegen hoch links.

11796

Ein noch neues Thor nebst Steine zu verkaufen. Näh. Mauergasse 7. 11791

Ein kleines Landhaus in freundlicher Lage mit $\frac{1}{2}$ Morgen Gartenland ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Oranienstraße 16 im zweiten Stock. 10540

Ein neues und solid erbautes, dreistöckiges Wohnhaus mit Gartenanlagen vor und hinter dem Haus, Elisabethenstraße 23, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres Wellritzstraße 9. 11010

Ein Haus mit Garten, zum Alleinbewohnen, wird zu kaufen gesucht. Geschriftliche Offerten unter A. A. mit Angabe des Preises besorgt die Expedition d. Bl. 11573

In der Nähe des neuen Todtenhofs ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit Nebengebäude und Ställen, nebst Treibhaus und großem Garten, worin seit Jahren Gärtnerei mit gutem Erfolge betrieben wurde, und sich durch seine Lage auch zu jedem andern Geschäftsbetriebe sehr gut eignet, sowie mehrere Acker sofort preiswürdig zu verkaufen. Das Nähere Saalgasse 2 bei Ch. Berges. 11269

Eine kleine Villa in gesundester Lage und prachtvoller Aussicht ist zu verkaufen. Näheres bei Comissionär L. Kraus, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden. 11634

Ein sehr gut gelegenes und sich gut rentirendes Haus mit schönem Garten in der Louisenstraße ist Familienverhältnisse wegen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von F. Baumann, Marktplatz 8. 565

In der Nähe des Bahnhofes ist ein Acker, welcher sich als Lagerplatz eignet, auf einige Jahre zu verpachten. Näh. Exped. 8602

Eine große Parthe Steinlohlenische kann unentgeldlich abgegeben werden in der 11564 Wiesbadener Staniol- & Metallkapsel-Fabrik.

Merostraße 19 werden alle Sorten Flaschen angekauft. 11207

Blätterstraße Nr. 1 billig zu verkaufen: Kleider- und Küchen-schränke, Kommoden, Kanape's, runde und eckige Tische, Stroh- und Rohr-stühle, sowie fertige Betten und Spiegel. 11390

Moritzstraße 9 ist ein neuer Kartoffel- und verschiedene Ackerpflüge zu verkaufen. 10318

Alle Sorten Gemüsepflanzen sind zu haben Bleichstraße 6. 11549

Verschiedene Sorten Gemüsepflanzen, sowie Kopfsalat, jeden Tag frisch zu haben Stiftstraße 10 a im Hinterhaus. 11578

Dotzheimerstr. 19, Bel. Etage, ist ein schöner Gummibaum zu verl. 11244

Bier einhürtige Kleiderschränke sind billig zu verl. Adlerstraße 28. 10700

Petroleumfässer werden gekauft Schwalbacherstraße 14. 11160

Römerberg 36 sind schöne Dickwurzpflanzen zu haben. 11639

Eine gebrauchte, jedoch gute Decimalwaage, von 12—15 Ctr. Tragkraft, wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 11615

Untere Friedrichstraße 8 sind schöne Dickwurzpflanzen, sowie eine Karrnscheere von Eichenholz mit Beschlag zu verkaufen. 11781

Vier Porzellan-Desen und einige schöne Guss-Desen sind billig zu verkaufen. Näheres Steingasse 3. 11771

10 Ctr. Polster-Werg, per Ctr. 10 fl., zu haben Saalgasse 14. 11778

Bruchbänder

aller Art sind vorrätig und werden sämtlich bei mir selbst vorschriftsmäßig angefertigt und empfiehle solche zu billigen, festen Preisen.

Gg. Hisgen, geprüfter chirg. Instrumentenmacher und Bandagist,
10241 Marktstraße 11.

Bonner Portland-Cement

9564

bei Jos. Berberich.

Wannenbäder

liefern

Bademeister Hahn,

Webergasse 40.

9436

Als Krankenwärter, sowie zum Aus- und Ankleiden bei Verstorbenen empfiehlt sich ein Mann verlängerte Schwalbacherstraße 53, Hinterh. 10233

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 15. Juni.	6 Uhr M.	2 Uhr M.	10 Uhr A.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Bariser Linien) . . .	830,50	832,13	832,41	831,68
Thermometer (Réaumur)	10,0	12,4	10,8	11,0
Dunkelpunkt (Bariser Linien)	3,78	4,13	8,40	8,7
Relative Feuchtigkeit (Procente) . . .	79,6	71,5	67,1	72,7
Windrichtung.	N.R.W.	S.W.	S.W.	
Regenmenge pro \square in par. Kubit".		15° 6"		

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tagess-Kalender.

Die Bildergallerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist von heute an täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das naturhistorische Museum ist Sonntag, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr dem Publikum geöffnet.

Das Museum der Alterthümer ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins (kleine Schwalbacherstraße 2a) ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Donnerstag den 17. Juni.

Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.
Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Rechnen.
Männergesangverein.
Abends 9 Uhr: Probe bei H. Schirmer.

Königliche Schauspiele.

Heute Donnerstag, auf höchsten Befehl: Prolog und der 2. Akt aus der Oper: Romeo und Julie. Große Oper in 5 Akten. Musik von Th. Gornad. Hierauf: Im Wartesaal 1. Klasse. Lustspiel in 1 Akt, von Hugo Müller. Sodann: Die Liebe auf dem Lande. Tanz-Divertissement in einem Aufzuge, arrangiert von Annette Bolbo. Zum Schluß: Er ist nicht eifersüchtig. Lustspiel in 1 Akt, von Alexander Eiz.

Frankfurt, 15. Juni.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	kr.
Gold. 10 fl. - Städte .	9 " 54	— 56	"
20 Frs. - Städte .	9 " 32	— 33	"
Russ. Imperiales .	9 " 50	— 52	"
Brenh. Fried. d'or .	9 " 58	— 59	"
Dukaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns .	11 " 59	— 12. 3	"
Brenh. Tassenscheine .	1 " 44 $\frac{1}{2}$	— 45 $\frac{1}{2}$	"
Dollars in Gold . .	2 " 28	— 29	"

Wechsel-Course.

Amsterdam 99 $\frac{1}{2}$ b.
Berlin 105 $\frac{1}{2}$ G.
Cöln 105 $\frac{1}{2}$ G.
Hamburg 88 $\frac{1}{2}$ P. 2 $\frac{1}{2}$ G.
Leipzig 115 B.
London 120 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ b. u. G.
Paris 95 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ b.
Wien 96 $\frac{1}{2}$ B. 96 G.
Discount 3 $\frac{1}{2}$ % G. Hierbei 2 Beilagen.

Wiesbadener

Tagblatt.

Donnerstag

(1. Beilage zu Nr. 139)

17. Juni 1869.

Cäcilien-Verein.

Samstag den 19. Juni 1. Jg.:

Ausflug nach Niederwalluf
in's Gartenfeld,
wozu sämtliche Vereinsmitglieder nebst ihren Angehörigen eingeladen werden.
259 **Absahrt Nachmittags 3 Uhr.**

Der Vorstand.

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 9 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“. 167

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an mir zu machen haben, bitte ich, ihre Ansprüche bei meinem Vertreter, Herrn **Heinrich Heubel**, dahier zu liquidieren.

Wiesbaden, den 12. Juni 1869.
11498

Chr. Julius Schröder.

Alle Diejenigen, welche glauben Forderungen an mich zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, binnen acht Tagen ihre Rechnungen an mich zu stellen, indem ich späterhin für nichts hafte.

Jacob Esselborn,

Oranienstraße 8.

Fräulein **M. Wirth**, beeidigte Uebersetzerin für die französische, englische, italienische und deutsche Sprache, ertheilt grammatischen Unterricht mit Conversation in den genannten Sprachen. 284

Schwalbacherstrasse 31, eine Treppe hoch.

Französische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt 1472 **R. Lambrich Wwe.**, Mauerstrasse 1, 2 Treppen hoch.

Englische Sprach- und Conversationsstunden (**German lessons**) ertheilt **Georg Linck**, Kapellenstraße 19. 8862

Gründlichster Unterricht im Französischen wird billigst von einer Französin ertheilt Möderstraße 26, 2 Treppen hoch. 6939

Alle Arten Pianos werden gestimmt, auch bestens reparirt, sowohl in, als außer dem Hause, durch **Mr. Matthes**, Kirchgasse 25. 11281

Liebig's Fleisch-Extract aus Süd-Amerika

(Fray-Bentos)

der Liebig's Fleisch-Extract Compagnie, London.

Große Ersparnisse für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{2}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleisch.

Bereitung und Verbesserung von Suppen, Sauzen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Goldene Medaillen auf der Pariser Ausstellung 1867 und Havre Ausstellung 1868.

Nur ächt, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Professoren Baron J. von Liebig und Dr. M. von Pettenkofer versehen.

Detail-Preise für ganz Deutschland.

1 engl. Pfd. Topf	$\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf	$\frac{1}{8}$ engl. Pfd. Topf
à fl. 5. 33 kr.	à fl. 2. 54 kr.	à fl. 1. 36 kr.	à fl. —. 54 kr.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken. 555

Das von dem praktischen Zahnarzte Herrn F. G. Popp in Wien, Stadt, Vognergasse 2, bereitete und in den Handel unter dem Namen „Anatherin-Mundwasser“ *) gebrachte Zahnmittel, habe ich seit längerer Zeit Gelegenheit gehabt, in meiner Praxis in Anwendung zu bringen, und damit sehr günstige, ja oft überraschende Wirkungen erzielt.

Insbesondere hat sich das gedachte Zahnmittel, welches in keiner Weise der Gesundheit nachtheilige Stoffe enthält, bei dem Stocken der Zähne, Zahnschmerzen, Weinsteinkbildung, Mundfaule bewährt, und diese Leiden in oft sehr kurzer Zeit beseitigt. Vor Allem aber habe ich dieses gedachte Heilmittel in mehreren Fällen bei übelriechendem Atem, welches Leiden für den Kranken und noch mehr für dessen Umgebung unangenehm ist, und gegen welches Leiden von dem betreffenden Kranken vorher sehr Vieles versucht worden war, angewendet, worauf nach 4—8wöchentlichem Gebrauch dieses Fabrikats als Mundspülwasser mehrmals des Tages dieses Leiden sich beseitigte.

Vorsichtiges bezinge ich Herrn F. G. Popp auf Grund meiner gemachten Erfahrungen.

Loslau, den 9. Januar 1868.

Dr. Stark,

Königlicher Stabsarzt a. D.

*) In frischer Füllung zu haben bei
11667

W. Vietor, Marktstraße 38.

Frankfurter Stadt-Lotterie.

Gewinne: fl. 200.000, 100.000, 50.000 etc.

Gewinn-Ziehung 2r Classe am 7. Juli.

Ganze Originalloose à 11 Thlr. 13 Sgr.; Halbe à 5 Thlr. 22 Sgr.; Viertel à 2 Thlr. 26 Sgr. empfohlen unter Zusicherung pünktlicher Bezahlung die Hauptcollecteurs:

Moritz Stiebel Söhne,

Bau- und Wechselgeschäft
in Frankfurt a. M.

Goldgasse 17, Parterre.



**Großer Ausverkauf
in allen Sorten**

Leinenwaaren.

Noch nie hat sich eine solche Gelegenheit am hiesigen Platze dargeboten, wirklich gute Leinen-Waaren zu solch billigen Preisen abzugeben, wie ich es im Stande bin. Von mehreren renommierten Fabrikanten sind mir große Posten zum schleunigen Ausverkauf übergeben worden, mit dem Bemerk, sämtliche Waaren binnen kurzer Zeit zu Geld zu machen.

→ Sämtliche Waaren werden unter Garantie für rein Leinen und richtiges Ellenmaß abgegeben. ←

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, bielefelder und russischen Hanfleinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Tafeltücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zum Dutzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr. 1 Stück Leinen zu seinen Überhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt zu 13 Thlr. 20 Sgr. 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thlr. 25 Sgr. Große Tischtücher ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück. Taschentücher das halbe Dutzend zu 28 Sgr. Ein Tafeltuch, 6 Ellen lang, ohne Naht mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.

→ Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird.

Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Hausmacher-Leinen à Stück 8 $\frac{1}{2}$ Thlr. Ferner noch eine Partie Herrnhuter-Leinen, das Stück zu 100 Ellen, früher 25 Thlr., jetzt für 17 Thlr., sodann mehrere tausende Reste Bielefelder-Leinen, welche früher die Elle 8 Sgr. kosteten, jetzt nur 5 Sgr.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch.

Das Verkaufs-Local befindet sich

Goldgasse 17, Parterre.

→ Der Verkauf dauert nur 8 Tage.

L. Stein

aus Bielefeld und Köln.

11385

Die Vereins-Dienstmänner

haben dem unterzeichneten Bureau **Caution** gestellt und sich dessen **Controle** unterworfen. Sie arbeiten gegen **Tarif** und **Marke**, tragen grüne Kleidung und fortlaufende Nummer (vorläufig 1—30). Etwas Beschwerde nimmt entgegen

Das Bureau des Cur-Vereins,

11398

Langgasse Nr. 41.

Nicht zu übersehen!

Dienstleute Wiesbadens!

Die unterzeichneten selbstständigen Dienstleute Wiesbadens erlauben sich hiermit der Einwohnerschaft und allen Burgästen unserer Stadt ihre ganz ergebensten Dienste in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit dem Bemerken, daß wir nach wie vor unsere alte rothe Kopfbedeckung mit der Aufschrift „Dienstmann“ und einen blauen Kittel mit fortlaufendem No. versehen, tragen werden.

Wir sind ebenwohl mit Marken, wo nur die Preise üblich und billig berechnet sind, versehen, cautionsfähig wie früher. Da wir meistens verheirathete Leute sind und zu den Altesten gehören seit dem Bestehen der Dienstmans-Institute Wiesbadens, so geben wir uns der Hoffnung hin, daß die Einwohnerschaft und die verehrten Burgäste auch auf uns gütige Rücksicht nehmen und uns mit ihren werthen Aufträgen, die wir stets prompt und pünktlich zu besorgen uns verpflichten, betrauen werden. Hochachtungsvoll rc.

Wiesbaden, am 7. Juni 1869.

11222

Die Dienstleute für Selbstständigkeit.

Bahnhofstraße No. 7

finden in der neuen, auf das comfortabelste eingerichteten Badeanstalt, an der Wiesbadener Mineralbädern, warme und kalte Süßwasserbäder, kalte Regen- und Douchebäder, Malz-, Kleien-, Seifen-, Fichtennadel-, Krenznacher Mutterlauge-, künstliche Stahlbäder und alle sonstigen von dem Arzte verordneten Bäder täglich und zu jeder Tageszeit zu haben.

11543

W. Heuss, Schreinermeister, Kirchgasse 25,
empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Möbel, sowie Banarbeiten. Reparaturen werden baldigst ausgeführt.

11496

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel,
(Rheinstraße 21),
empfiehlt Rohr- und Polsterstühle unter Garantie.

8065

Die Dampfbrennholz-Spalterei
von **W. Gail, Dokheimerstraße Nr. 29a,**
lieferst billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus.

5747

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Heute Donnerstag den 17. Juni:

**Zither- und
Gesangs-Concert**

von der so beliebten Throler-Gesellschaft Bamberger.
Anfang 8 Uhr.

11773



Nonnenhof,

Kirchgasse.

Heute Donnerstag den 17. Juni Abends 7½ Uhr:

**Musik- und Gesangs-
Soirée**

des Komikers und Mimikers

Simmerlinger,

genannt der Schwab,

in Gesellschaft der Familie Müller,

bestehend aus 4 Damen und 2 Herren. 11459

Sonnenberg.

Sonntag den 20. Juni findet die Einweihung der Vereinsfahne des Gesangvereins „Gemüthlichkeit“ statt.

Der Festzug, bestehend aus dem Musikcorps der Artillerie-Abtheilung zu Wiesbaden, der bewaffneten Turnerschaft Sonnenbergs und ca. 12 Gesangvereinen, beginnt Mittags um 2 Uhr, welchem sich abwechselnde Vorträge der anwesenden Gesangvereine in den Wirtschaftslocalitäten des sog. Hofgartens anschließen.

Abends 8 Uhr anfangend: Festball in den Sälen des Gasthauses zum Nassauer Hof und der goldenen Krone.

Für gute Speisen und Getränke, sowie aufmerksame Bedienung in den angeführten Vocalitäten ist bestens Sorge getragen.

Es ladet freundlichst ein

Das Festcomité. 11629

Kiefernadeln-Extract zu Bädern

empfiehlt

Joseph Wolf, Langgasse 1. 11765

Otto Beisiegel, Kirchgasse 20,

empfiehlt sein Lager in Crystall, Glas, Porzellan und allen Arten Thon- und Steinzeugen; besonders mache aufmerksam auf eine schöne Auswahl in Kaffee- und Theegeschirren, weißen und gold-decorirten Servicien, Dejeuners, Tassen in allen Formen und die so beliebten Champagner-Rohgeischirre.

Eine Parthe Lampen, Obst- und Brodteller, eichene Holzwaaren, als: Salz- und Mehlfässer, Brenken und Eimer zum Fabrikpreis. 11727

Piano und Pianino, zum Verkauf und Vermieten, empfiehlt

C. Bauer, Bahnhofstrasse 11. 11724

Emserstrasse 3 ist Kopfsalat zu haben.

11757

G. N. Weber, 23 Langgasse 23,

empfiehlt: Tapeten, von den feinsten bis zu den billigsten Sorten von 6 kr. an, besonders billig ein großes Assortiment von englischen Tapeten; ferner: Wachstuch, sowohl in Holzfarben, als Gold- und Farbendruckmuster, schwarzes Wachsputzstuch, gelbes Wachsmonsteline für Bettunterlagen und dergl., gemalte Fenster-Rouleaux, Fenstergallerien und Goldleisten in schöner Ware zu möglichst billigen Preisen. Sodann Cigarren eigener Fabrik, sowie ächte Bremer, Hamburger und Habana-Cigarren in äußerst preiswürdiger Ware.

10357

Goldgasse
No. 5.

Heinr. Merte

Goldgasse
No. 5.

empfiehlt zur diesj. Saison sein reichhaltiges Lager in
Crystall-, Glas- & Porzellan-Gegenständen.
Billige, feste Preise.

NB. Doppelt dicke Teller, Platten, Tassen, sowie alle auffällige und andere Gläser und Flaschen für Hotels und Gastwirthe stets vorrätig.

Christeaux et Porcelaine de Bohême.
Glass and China.

11361

W. Hofmann, Michelsberg 2,

empfiehlt sein Lager in Glas, Porzellan, Steingut, irdenen und steinernen Waren, Kinderspielwaren, lacirte Präsentierteller und Brodkörbe, sowie eine sehr große Auswahl verschiedenartiger Artikel, für Geschenke sich eignend. Ganz besonders empfiehlt eine Sendung von den schweren dicken Tellern, Tassen und ovalen Platten, sowie feine Teller (durchsichtig) glatt und gerippt zu 1. und 2. Wahl, unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Seidenwatte

heilt alle durch Erkältung entstandenen körperlichen Leiden zuverlässig und schnell. Diese Watte — nebst Gebrauchsanweisung — wird verkauft im Kaufladen der „Filanda“, der hinteren Seite des Civilhospitals gegenüber.

11275

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsverlegung verkaufe ich meine sämmtlichen Manufactur- und Modewaren zu enorm billigen Preisen und lade zu recht zahlreichem Besuch ganz ergebenst ein.

S. Flörsheim,

11089

Langgasse 8.

Anzüge nach Maß werden in fürzester Zeit auf's Modernste und Billigste geliefert von

Louis Süss, Langgasse 24.

Flaschen werden fortwährend angekauft Kirchhofsgasse 10.

11526

Boll-Laden

von Ph. Chr. Maxaner, Schachtstraße 22.

NB. Durch besondere Einrichtung liefere ich eine schöne, dabei billige Arbeit. **Der Obige.** 11749

Reell & billig.

Schreibmaterialien jeder Art, sowie sämmtliche Schul-Utensilien empfiehlt **Josef Roth,** 11739

Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Halbseidene und wollene Leibjäschchen für Herren und Damen, seidene und wollene Ringelsocken, sowie Damenstrümpfe zu äußerst billigen Preisen, Phantasie-Knöpfe und Besatzbänder, seidene Shlips von 12 Kreuzer an bei

B. Willstätt, 11733 Ellenbogengasse 11.

Ausverkauf von Korbwaaren. 11710

Ellenbogengasse 5 werden wegen Local-Veränderung sämmtliche Korbwaaren und Kinderwagen zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Schwarze, sowie farbige Seidenzunge in ganz vorzüglichen Qualitäten, feine, französische Grenadine empfiehlt zu billigen Preisen

Joseph Wolf, Langgasse 1.

Laarmann & Woller

aus Dresden,

Neue Colonnade 1, Wiesbaden, empfehlen ihr eignes Fabrikat Spiken, Stickereien, Damen- & Herren-Wäsche, sowie alle in dieses Fach einschlagenden Gegenstände, und ebenso die feinsten wollenen und halbseidenen Unterkleider und Strumpfwaaren zu Fabrikpreisen.

Zu verkaufen Adlerstraße Nr. 1:

4 goldene Herrnuhren, 6 goldene Brochen, 3 Paar Ohrringe, Medaillons, Hemdenknöpfe mit Emaille, 4 gewirkte Long-Chales, worunter 1 Pariser ist, verschiedene Herrn- und Damen-Garderobe, Hemden sc., 1 Plumbeaux und zwei Kopfkissen; alles ganz neu. 11721

Dickwurzpfanzen sind zu haben Frie richtroße 2. 11762

Winterlohl-, Wirsing- und Dickwurzpfanzen sind zu haben bei Gärtnere Nesselberger im Nerothal (im Gehr'ichen Gartenhaus). 11763

Langgasse 21 sind schöne Gemüsepflanzen zu haben. 11707

Im Würtemberghof sind fortwährend gute Bohnenstangen zu haben. 11740

7 Zwerghühner nebst Hahn sind billig zu verkaufen Adelhaidstr. 5. 11677

Schleifenbänder

in großer Auswahl, glatt und schottisch, die Elle schon zu 42 und 48 Kr.,
in schwerer Qualität und sehr breit,

Seide-Sammt-Bänder

in mehreren Qualitäten, im Stück, zu Fabrikpreisen, sowie alle Arten
Bänder in größter Auswahl und äußerst billig empfiehlt
9 P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Gänzlicher Ausverkauf

sämtlicher

11508

Manufacturwaaren unter Fabrikpreisen.

Louis Schröder,

8 gr. Burgstraße No. 8.

NB. Das Lokal ist zu vermieten.
Das Haus ist zu verkaufen.

Nicht zu übersehen!

Das bekannte billige Kinderspielwaaren-Geschäft in den neuesten, deutschen,
französischen und englischen Artikeln ist auf das Vollständigste assortirt und
wird wegen Mangel an Raum noch staunend billiger wie seither verlaufen
Ellenbogengasse 10.

11469

Garten-Sprißen

in verschiedenen Sorten empfiehlt

45

Fr. Knauer, Nengasse 9.

Bivat Georg! Herzliche Gratulation zum 31. Geburtstage!
Es ist jetzt die höchste Zeit, sonst — —
11015 Die Bekannten.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(II. Beilage zu No. 139)

17. Juni 1869.

Waterloofest

Freitag den 18. Juni I. J. Nachmittags 3 Uhr auf
der Dietenmühle.

(Bei ungünstiger Witterung im Saale des Hrn. Berghof, Taunusstraße.)
Es werden alle Veteranen, Bürger und Angehörige freundlichst eingeladen.

Die 4. Auflage (durchaus vermehrt) von

F. Heyl's

Rhein- und Lahn-Führer

mit Einschluß der Taunusbäder

Wiesbaden, Schwalbach, Schlangenbad, Ems,

der Städte Coblenz, Biebrich, Oberlahnstein

und sämtlicher Seitenrouten

erscheint demnächst.

Dem Verfasser werden etwaige Mittheilungen für die neue Auflage sehr willkommen sein. — **Annoncen** für den Anhang (besonders für Hotels und gewerbliche Etablissements von großem Vortheile) werden bis 1. Juli, franco Wiesbaden, entgegengenommen.

11627

Anzeigen in alle in- und ausländische Zeitungen werden

besorgt durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Amerikanische Welt-Ausstellung

im „Saalbau Schirmer“, Bahnhofstraße 12.

1. Serie: Nordamerika.

Täglich von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet.

Auf vielseitiges Verlangen habe ich die Preise ermäßigt und zwar für Erwachsene auf 15 Kr., für Kinder 9 Kr.

10326

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von
J. Wacker aus Stuttgart

empfiehlt eine sehr große Auswahl schwarze, graue und braune Damenstiefel, mit und ohne Absätze, Russenstiefel in Zeug und Leder für Damen und Kinder, Morgenschuhe in grau und schwarzem Zeug, Pantoffeln in Zeug, Leder und Stramin, Herrnzugstiefel in Kalb-, Kitz- und Lacksleder zu sehr billigen Preisen.

Goldgasse 20.

11010

Drill-Anzüge in allen Qualitäten, sowie Lüstre- und Mohair-Röcke in verschiedenen Farben sind in großer Auswahl vorrätig bei

Louis Süss,

363

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen.

Schleifenbänder in allen Farben

billigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 375

Großes Gardinen-Lager

317

bei **H. W. Erkel**, Webergasse 4.

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrnleider neu angefertigt, verändert und gereinigt.

288

Dienstboten-Nachweise-Bureau, Stiftstraße 9.

Den geehrten Herrschaften hierdurch die ganz ergebenste Anzeige, daß ich unterm heutigen, mit Genehmigung der zuständigen Behörde, ein Dienstboten-Nachweise-Bureau — Stiftstraße 9 — errichtet habe.

Ich werde nur solche Dienstboten nachweisen, welche entweder gute glaubhafte Zeugnisse besitzen, oder von zuverlässiger Seite gut empfohlen werden. Zahlreichen Aufträgen entgegensehend zeichnet hochachtungsvoll:
Wiesbaden, den 12. Juni 1869. **Frau Schmidt.** 11462

Für Kaufleute.

Ein rentables Colonialwaren-, Spirituosen- und Cigarren-Geschäft, sehr gut gelegen und deshalb bedeutender Ausdehnung fähig, ist nebst Haus an einen gewandten Geschäftsmann zu verkaufen. Frankirte Briefe unter L. O. N..... bespricht die Expedition d. Bl. 9357

Eine neue Zither und neue D-Flöten sind billig zu verkaufen. Näheres n. der Expedition d. Bl. 9951

Ein Stuttgarter Tasel-Clavier ist zu verkaufen oder zu vermieten
Wellitzstraße 18. 9950

billigt bei
11664

Neue Kartoffeln

F. Strasburger,
Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Mainzer Actien - Bier

(Brey'sche Brauerei)

Lagerbier,

empfiehlt von heute ab

G. Langsdorf. 11264

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefer

Ad. Blum, Metzgergasse 37. 6425

Cronthaler Wasser

ist stets frisch zu haben Adlerstraße 19 und Langgasse 16. 9439

Selterswasser,

stets in frischer Füllung, empfiehlt in $\frac{1}{4}$ Original-Krügen à 10 kr., sowie alle anderen Sorten Mineralwasser

3349

A. Moos, Kirchgasse 19.

August Stappert, Frotteur,

Helenenstraße
Nr. 19,

empfiehlt sich im Anstreichen und Frottieren der Fußböden bei möglichst billigem Preise. Bestellungen werden auch Metzgergasse 35, Parterre, angenommen. 6095

Visitharten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von

24460 Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Asphaltfilzbedachungen

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie

5748 W. Gail, Zimmermeister, Dozheimerstraße 29a.

20 fl. Belohnung!

Am Samstag den 12. d., zwischen 6 und 7 Uhr Abends, wurde auf dem warmen Damm das Gehäuse einer goldenen Taschenuhr verloren. Man bittet um Abgabe gegen obige Belohnung oder den Goldwert in Wilhelmstraße 5 a eine Treppe hoch.

11538

Am Dienstag Abend wurde auf dem Wege nach oder auf dem Kirchhofe ein kleines Medaillon, worin einige weiße Haare waren, und ein Uhrschlüssel verloren. Gegen Belohnung abzugeben Rheinstraße 28, Bel. Etage. 11790

Am Sonntag wurde ein Ohrring von Sonnenberg durch die Anlagen verloren. Abzugeben gegen eine Belohnung Saalgasse 7. 11755

Am Sonntag wurde in der Rheinstraße ein noch neuer, kleiner Kinderschuh verloren. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Rheinstraße 30. 11737

Zwei Kleidermacherinnen und ein Lehrling werden auf gleich gesucht kleine Burgstraße 7. 11772

Gesucht ein Monatdienst. Näheres Mühlgasse 13, Hinterh., Dachl. 11793

Mädchen finden lohnende und dauernde Beschäftigung
in der

11564

Wiesbadener Staniol- & Metallkapsel-Fabrik.

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung. Näheres u. Schwalbacherstraße 7
bei Frau Zimmerman. 11642

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; dasselbe nimmt
auch Monat- oder Aushilfestellen an. Näh. Steingasse 17, Hinterh. 11655

Ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird für den ganzen Tag
gesucht Schachtstraße 7, Parterre links. 11671

Ein junges Mädchen wünscht noch einige Damen zu frisieren. Näh. kleine
Burgstraße 7 und Moritzstraße 1 im Hinterhaus. 11670

Ein Mädchen sucht Monatstellen u. Näh. Adlerstraße 10, 3. St. 11782

Eine tüchtige Waschfrau sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen.
Näh. Nerostraße 18, Hinterhaus im dritten Stock. 11787

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. Näh. Ludwigstraße 1, Dach-
logis. 11794

Eine reinliche Frau sucht Monatstelle, am liebsten auf den ganzen Tag.
Zu erfragen in der Expedition. 11742

Eine perfekte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause.
Näheres Marktplatz 3, Vorderhaus, rechts, 2 Stiegen hoch. 11703

Eine Maschinennäherin wird gesucht große Burgstraße 3. 11722

Eine Person, die zu Hause schläft, sucht Beschäftigung im Kochen, übernimmt
auch Hausarbeit. Dasselbst werden auch Monatstellen und Wäsche angenommen.
Näh. in der Exped. 11799

Eine Näherin, welche Kleider als auch Weißzeug näht, sucht in und außer
dem Hause Beschäftigung. Näh. Römerberg 3, 2 Stiegen hoch. Dasselbst
sucht eine Köchin Beschäftigung zur Aushilfe. 11730

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges, von ihrer Herrschaft empfohlenes Mädchen sucht wegen Ab-
reise derselben eine Stelle als Jungfer, feineres Stubenmädchen oder Bonne.
Näheres Hirschgraben 6a, zwei Stiegen hoch links. 11620

Ein Frauenzimmer in reiferen Jahren, aus guter Familie, welche in allen
häuslichen und weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht unter bescheidenen An-
sprüchen eine Stelle. Näh. Oranienstraße 2, Parterre. 11602

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Ladenmädchen in einem
Specereigeschäft. Näheres Expedition. 11511

Friedrichstraße 32 im Hinterh. rechts wird ein reines Mädchen gesucht. 11597

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle bei einer stillen Herrschaft. Näheres
in der Expedition d. Bl. 11610

Adelhaidstraße 4 wird ein braves Dienstmädchen auf gleich gesucht. 11659

Ein braves, fleißiges Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näheres Neu-
gasse 17 im Eckladen. 11700

Goldgasse 6 eine Stiege hoch wird ein Mädchen in Dienst gesucht und kann
gleich eintreten. 11669

Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen, welches etwas nähen, bügeln
und waschen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Dozheimerstraße 6.

Mehrere ordentliche Hausmädchen und perfekte Köchinnen, welche gute
Zeugnisse besitzen, suchen Stellen. Näheres Stiftstraße 9. 11650

Eine Engländerin sucht eine Gouvernanten-Stelle in einer guten Familie.
Näh. Exped. 11646

Ein braves Hausmädchen wird gesucht Platterstraße 1. 11759

Eine im Kleidermachen und Bürgeschäfte erfahrene Person, welche fristren kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zur Bedienung einer Dame gegen gutes Salair gesucht. Nähernes Expedition. 11618

Une demoiselle de bonne famille et d'une éducation soignée cherche à se placer dans une maison noble en qualité de dame de compagnie ou d'institutrice pour jeunes filles, et irait de préférence à l'étranger avec une famille. Offres sous chiffres S. S. à déposer à l'expédition. 11571

Ein Mädchen, das im Nähen und Fräßen, sowie in allen Handarbeiten erfahren ist, sucht sofort eine Stelle als Kammermädchen. Nähernes zu erfragen Parkstraße 6. 11701

Ein in der Kinderpflege erfahrenes, gut empfohlenes Frauenzimmer sucht hier oder auswärts eine Stelle als Wärterin oder Bonne. Nähernes Mainzerstraße 2, Parterre. 11766

Ein reinliches Mädchen vom Lande, welches melden kann, wird gesucht. Nähernes Expedition. 11767

Gesucht wird auf 1. Juli ein mit guten Attesten versehenes Mädchen, welches die Küchen- und Hausarbeiten versteht. Zu melden von 9—1 Uhr Louisenstraße 18, 2. Stock. 11770

Ein stilles, braves Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht bis 22. Juni oder 1. Juli eine Stelle. Näheres Faulbrunnenstraße 5, Parterre. 11752

Eine Hannoveranerin in mittleren Jahren, mit guten Empfehlungen, sucht eine Stelle als Haushälterin oder Wärterin. Eintritt nach Wunsch. Nähernes Expedition. 11750

Ein solides, anständiges Mädchen, welches im Kleidermachen und Weißzeug nähen geübt ist, sucht eine passende Stelle. Nähernes zu erfragen Helenenstraße 16. 11767

Mühlgasse 1 wird ein Mädchen, welches gut Weißzeug nähen kann, gesucht. 11769

Ein Mädchen, welches kochen und bügeln kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Friedrichstraße 8 im 2. Stock. 11743

Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle durch Frau Petri, Langgasse 23. 11728

Ein anständiges Mädchen, das der bürgerlichen Küche und jeder Hausarbeit vorstehen kann, sucht Stelle; auch geht dasselbe als Haushädchen. Nähernes Kapellenstraße 25. 11732

Ein feines, gebildetes Frauenzimmer (Schneiderin), auch in allen häuslichen Arbeiten tüchtig, sucht Stelle als Jungfer oder Bonne und kann sofort eintreten. Näheres Kirchgasse 11, Bel. Etage. 11745

Eine tüchtige Haushälterin wird gesucht Mainzerstraße 25. 11726

Man sucht ein Mädchen in einen Laden, am liebsten von hier. N. E. 11714

Ein starkes, reinliches Mädchen sucht eine Stelle in einer stillen Familie und kann sogleich eintreten Schmalbacherstraße 61. 11715

Gesucht wird gegen guten Lohn ein gewandtes, reinliches Küchenmädchen in ein hiesiges Privat-Hotel. Näheres Expedition. 11711

Eine gesunde, kräftige Amme sucht auf gleich eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 11736

Es wird ein Mädchen, welches französisch spricht, zu einem Kinde gesucht. Näheres Taunusstraße 27. 11735

Ein ordentliches Mädchen wird in eine stille Familie gesucht. Näheres in der Expedition. 11779

Eine perfekte Herrschaftslöchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sich in
Välde zu placiren. Zu erfragen Sonnenbergerstraße 13 c, Parterre. Eben-
daselbst ist eine gute Zither, Abreise halber, billig zu verkaufen. 11780

Ein braves, junges Dienstmädchen für leichte, nicht ländliche Arbeit kann sofort
eintreten in Sonnenberg, Hauptstraße 24, im Hause des Herrn Frey. 11753

Eine perfekte Hotel-Röchin, sowie ein feines Zimmermädchen, mit sehr guten
Zeugnissen, suchen Stellen auf gleich. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7
im 3. Stock. 11756

Ein braves Kindermädchen wird auf gleich gesucht von Adolph Löb,
Langgasse 14. 11466

Ein Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht. Näh. Neugasse 13. 11789

Ein Kellner,

welcher gute Zeugnisse besitzt und französisch spricht, sucht eine Stelle. Der
Eintritt kann sogleich erfolgen. Näh. Dotzheimerstraße 29, Parterre. 11760

Ein Kellner, welcher in den ersten Hotels servirt hat,
sucht Stelle und kann sofort eintreten. Näheres zu er-
fragen im Gasthaus zum Guttenberg. 11758

Ein junger, gewandter Diener, welcher hier bei einer russischen Herrschaft
servirt, sucht eine ähnliche Stelle bei einer Herrschaft, welche nach Paris reist.
Näheres in der Expedition. 10984

Ein im laufmännischen, wie im Bau- und Verwaltungsfache durchaus be-
wanderter, gut empfohlener Mann, in den besten Jahren, sucht mehr um sich
zu beschäftigen, als auf hohes Salair sehend, die Führung von Correspondenz
oder Bücher auf einige Stunden des Tages oder Vermögensverwaltungen u. dergl.
zu übernehmen. Genügende Caution kann gestellt werden. Offerten unter
Nro. 11553 befördert die Exped. d. Bl. 11553

Es wird ein starler, junger Mann, der sich zugleich als Bademeister eignet,
gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres in der Expedition. 11586

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Tapezirer Ph. Gaab,
Tannusstraße 20. 11579

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Sattler Fr. Becker,
Spiegelgasse 1. 10203

Ein zuverlässiger, junger Mann sucht eine Stelle als Kellner oder Diener.
Näheres bei Anton Judith, Gärtner, Platterstraße. 11533

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht von
J. L. Wehgaudt, Kupferschmied. 11678

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen bei
B. Sauer, Schlossermeister im Graben. 11698

Ein junger Kutscher sucht eine Stelle, am liebsten zu einer Herrschaft.
Näh. Schachtstraße 22 im zweiten Stock. 11786

Ein Diener mit guten Zeugnissen wird auf 1. Juli gesucht Geisberg-
straße 15. 11725

Ein Schreinerlehrling wird gesucht von J. J. Kriesel,
Häfnergasse 10. 11746

Ein gesetzter Mann, welcher französisch spricht, sucht eine Stelle bei Fremden
zur Pflege bei Kranken oder zum Aussfahren solcher. Näh. Exped. 11705

Ein junger Mann, verheirathet, im Rechnen und Schreiben bewandert,
sucht in einem Geschäftshause, bei einem Anwalt, oder in einem Bureau Be-
schäftigung. Offerten unter M. J. besorgt die Exped. d. Bl. 11792

Ein zweiter Scheibenzeiger gesucht. Näh. Schützenhalle. 11751

7—8000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exped.	10112
4000 fl., auch Theile derselben, können bei Stellung erster Hypothek aufgenommen werden. Bei wem? sagt die Exped. d. Bl.	11280
10—12000 fl. zu leihen gesucht gegen doppelte hypothekarische Sicherung. Näheres in der Expedition d. Bl.	10243
700 fl. auf erste Hypothek, Haus- und Güter, werden in die Nähe von Wiesbaden zu leihen gesucht. Näh. Exped.	11723
Es wird in der Weber- oder Langgasse ein Laden mit Wohnung zu mieten oder ein Haus zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition.	11628

Zu mieten gesucht

eine Wohnung von 3—5 Zimmern, Parterre oder Bel-Etage, welche sich zu einem Geschäftslocal eignet. Besonders wird auf einige hohe, geräumige Zimmer reflektirt. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 11775

Two ladies occupying one room, will be received as boarders in a nobleman's Family. Terms three pounds a month each; to refer at the office of this paper. 11741

Eine gebildete Familie wünscht zwei Damen in Pension zu nehmen. Preis 36 Gulden per Monat. Näh. Exped. 11741

Adolphstraße ist ein Zimmer nach der Straße, möbliert oder unmöbliert, an eine Dame zu vermieten. Näh. Exped. 11107

Feldstraße 11 eine Stiege hoch sind zwei schöne, durch Glasverschlag für sich abgeschlossene, unmöblierte Zimmer zu vermieten. 11744

Frankfurterstraße 14a ist die möblierte Parterre-Wohnung nebst eingerichteter Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 9502

Friedrichstraße 2 oberer St. sind 2 möblierte Mansardstuben zu verm. 11708

Häfnergasse 13 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11777

Hirschgraben 16 sind zwei möblierte Zimmer an zwei Herrn zu vermieten. Auf Verlangen auch Kost. 10648

Kirchgasse 6 Bel-Etage sind schön möblierte Zimmer zu vermieten. 10706

Kirchgasse 29 sind möblierte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269

Louisenstraße 10 sind 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 10841

Michelsberg 23 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11768

Neuberg 2 ist ein schönes Logis, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Mansarde &c. nebst Nutbenutzung des Gartens und der Bleiche, zu vermieten. 10434

Neugasse 5 ist ein Laden vom 1. Juli an zu vermieten. Näheres bei Aumüller, Schachtstraße 1. 11713

Rheinstraße 13 ist der zweite Stock und einzelne Zimmer zu verm. 11612

Rheinstraße 38 im 3. Stock ein schön möbl. Zimmer zu verm. 10155

Röderstraße 8 eine Treppe hoch ist ein möbliertes Zimmer sogleich an einen anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. 11754

Röderstraße 14 Bel-Etage sind zwei freundlich möblierte Zimmer zu vermieten. 11373

Römerberg 26 ist ein heizbares Stübchen mit Bett an eine stille Person zu vermieten. 11719

Schulgasse 1 ist ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 11784
Schwalbacherstraße 8 im Hinterhaus sind zwei schön möblirte, ineinander-
gehende Zimmer sofort zu vermieten. 11458

Sonnenbergerstraße 20

find zwei elegant möblirte Etagen zu vermieten. 11343

Eine unmöblirte Wohnung.

Eine sehr schön gelegene Bel.-Etage mit allen neuen eleganten Einrichtungen,
Balcon- und Gartengenuss sc., in der Mainzerstraße, ist zu vermieten.
Herr Baumann, Marktplatz 8, gibt nähere Auskunft. 565

In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der
Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich
zu vermieten. Näh. Exped. 500

Ein großes, gut möblirtes Zimmer ist an einen ruhigen Herrn für 9 fl.
monatlich zu vermieten. Näheres Expedition. 11797

Ein Salon mit Cabinet, elegant möblirt, ist zu vermieten. Näheres in der
Expedition d. Bl. 11783

Zwei elegant möblirte Zimmer mit zwei Betten sind auf 1. Juli zu ver-
mieten. Näheres Langgasse 2. 11731

Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch
der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu ver-
mieten. Näherr. Kirchgasse 15, Bel.-Etage. 9205

In der Nähe des Kochbrunnens (Taunusstraße) sind 3—4 möblirte Zimmer,
mit und ohne Küche und Zubehör, monatweise zu vermieten. N. E. 10500

Ein Laden ist sogleich auch später zu vermieten
Michelsberg 5. 11647

Zwei Arbeiter können Schlafstellen erhalten Schulgasse 7, Hinterh. 11798

Adlerstraße 31 Parterre kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 11515

Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 11606

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Römerberg 33, dritter Stock. 11704

Schulgasse 1 kann ein reicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. Näheres zwei
Stiegen hoch. 11784

Todes-Anzeige.

Am 15. d. M. Morgens früh verschied sanft nach 14tägigem Leiden
unsere geliebte Tochter, Schwiegertochter, Gattin, Mutter und Schwägerin,

Frau Emma Koch, geb. Mahr,

in kaum vollendetem 25. Lebensjahr.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 17. c. Nachmittags 6 Uhr
vom Leichenhause aus statt. 11761